

# Hort hat noch Plätze für Grundschüler

Betreiber der Ahltener Betreuungseinrichtung ziehen eine positive Zwischenbilanz

VON KATERINA  
JAROLIM-VORMEIER

**AHLTEN.** Vor einem halben Jahr hat der Kinderhort in Ahlten seinen Betrieb aufgenommen: Jetzt ziehen die Betreiber eine positive Zwischenbilanz. Für das kommende Schuljahr gibt es noch freie Plätze. Der Hort im Wiesengrund war auf Initiative von Eltern im August 2009 gegründet worden. Er soll berufstätige Eltern entlasten, indem er nachmittags Grundschul Kinder betreut. Die Initiatorin des Kinderhorts, Tamara Pfaff, zeigt sich zufrieden mit dem ersten halben Jahr Hortarbeit, auch wenn derzeit noch Kapazitäten frei sind.

Von 13 bis 16 Uhr sind derzeit zwei Mädchen und zwei Jungen in der Obhut von Erzieherin Martina Besener. Auch in den Ferien ist der private Hort geöffnet, in den Som-

merferien jedoch nur für drei Wochen.

Mit dem Ablauf der Betreuung sind die jungen Schützlinge längst vertraut. „Gleich nach dem Unterricht gibt es erst einmal Mittagessen“, erzählt die sechsjährige Jasmin. Ihr schmecken die täglichen Gerichte richtig gut. Hinterher erledigen Jasmin, Laura, Luca und Dominic ihre Hausaufgaben. Erst danach wird gespielt, gebastelt oder in der gemütlichen Sofaecke ein Buch geschmökert. „Bei uns wird es nie langweilig“, betont Jasmin.

Die Schüler werden in einem freundlich gestalteten Raum in der Grundschule betreut. Dieser ist in verschiedene Funktionsbereiche aufgeteilt: Leseecke, Schultisch für Hausaufgaben und Esstisch sowie eine Spiel- und Bastelecke. Außerdem können die Kinder den Außenbereich der Schule nutzen. Da-



Nach den Hausaufgaben beschäftigen sich (von links) Luca, Martina Besener, Laura und Jasmin mit dem Spiel „Blöder Hund“. Jarolim-Vormeier

rüber hinaus besuchen die Grundschüler auch das Kinderkino, die Bibliothek und die sogenannte Lesemaus.

Mittlerweile sind einige Kinder aus der Anfangszeit wieder abgesprungen. Daher suchen die Hortbetreiber noch weitere Mädchen und Jungen zur Betreuung. Die Elternvertreterin Tamara Pfaff, die

sich für den Hort engagiert, will das Angebot voranbringen. „Für das kommende Schuljahr liegen uns bereits fünf Neuanmeldungen vor“, sagt Pfaff. Dennoch seien noch Kapazitäten frei. Pfaff lobt die Beteiligung des freien Trägers Bildung und Beruf, der die Initiative finanziell unterstützt. Monatlich zahlen die Eltern 160 Euro.

Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 17.05.2010